

Behindertenbeirat im Landkreis Gifhorn e.V.

Protokoll der Sitzung vom 21. Januar 2016 um 19.30 Uhr im Eberhard-Schomburg-Haus, Wohnheim der Lebenshilfe II. Koppelweg 3 in Gifhorn

Anwesende

16 Teilnehmer/ innen. Die Teilnehmerliste kann beim Vorstand eingesehen werden.

Anmerkung: Die Januar-Sitzung wurde witterungsbedingt vom 07.01.2016 auf den 21.01.2016 verschoben.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung im Dezember 2015
3. Grußwort von Herrn Amelsberg
4. Vorbereitung der Sitzung der Fachgruppe im Februar 2016
5. Planungen für 2016
6. Barrierefreiheit
7. Verschiedenes

TOP 1):

Hajo Hoffmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Als Gäste sind Herr Amelsberg, Leiter des Vorstandsbereich II „Jugend, Soziales und Gesundheit“ beim Landkreis und Herr Krüger, Fachbereichsleiter Wohnen bei der Lebenshilfe in Gifhorn, anwesend.

Die Tagesordnung wird entsprechend der Einladung festgelegt.

TOP 2):

Im Protokoll der letzten Beiratssitzung wird ergänzt, dass die Sommerpause ohne Beiratssitzung im Juli stattfindet. Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3):

Herr Amelsberg entrichtet eine Grußwort des Landkreises.

Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und weist insbesondere auf den Behindertenfahrdienst, der im Februar in Betrieb genommen wird, und die barrierefreie Gestaltung des Schlosshofes hin.

TOP 4):

Die Sitzung der nächsten Fachgruppe für Menschen mit Behinderung soll am 17.02.2016 stattfinden.

Mögliche Tagesordnungspunkte sind:

- Barrierefreie Gestaltung des Schlosshofs
- Betreuung von inklusiv beschulten Kindern bei Ganztagsunterricht
- Pflegekonferenz

TOP 5):

Es ist angedacht im Jahr 2016 folgende Veranstaltungen durchzuführen:

- Im November soll wie in den letzten Jahren wieder eine Veranstaltung zur inklusiven Beschulung durchgeführt werden.
- Vielleicht könnte ein Runder Tisch zur Erfahrung mit der Inklusion in der Schule stattfinden. Insbesondere könnten dort Erfahrungsberichte von Lehrern vorgestellt werden.
- Bei der JHV könnte Frau Alsleben einen Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht halten.
- Es soll ein Sommerfest stattfinden. Als Veranstaltungsort könnte z.B. das Mehrgenerationenhaus dienen.
- Außerdem ist eine Podiumsdiskussion zur Behindertenpolitik vor der Kommunalwahl am 11.09. angedacht.
- Möglich sind auch ein Veranstaltung zur Inklusion im Arbeitsleben mit IHK und Lebenshilfe im Herbst
- und eine Veranstaltung zum Wohnen für Menschen mit Behinderung gemeinsam mit der Kreiswohnungsbaugesellschaft (Hr. Otto).

TOP 6):

- Von Andreas Marks und Armin Sue wurden in den vergangenen Wochen 2 Stellungnahmen zu Baumaßnahmen im Landkreis abgegeben.
- Armin berichtet, dass er bei einem privaten Termin erfahren hat, dass das Bauamt des Landkreises beabsichtigt, eine Baugenehmigung für das neue Gebäude des Kindergartens „Zuckerrübchen“ erteilen will, obwohl die Planung nicht barrierefrei ist. Herr Amelsberg will dem nachgehen.
- Es gibt weiter Diskussionen bezüglich des Gehwegpflasters vor dem Restaurant „Cappu-Bistro“ am Marktplatz in Gifhorn. Hajo Hoffmann will hierzu einen Brief an das Bauamt der Stadt Gifhorn (Herrn Keuch) senden. Darin soll die gegenwärtige Situation abgelehnt werden. Entweder soll der Durchgang wieder geöffnet werden oder andere geeignete Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit umgesetzt werden

TOP 7):

- Für den Neujahrsbruch am 30.01.2016 haben sich bisher ca. 35 Personen angemeldet.
- Johannes Pohl berichtet, dass der „Familia“-Einkaufsmarkt vom SovD als besonders barrierefrei ausgezeichnet wurde.

Gez. Armin Sue (Schriftführer)

Hajo Hoffmann (Vorsitzende)

**Die nächste Beiratssitzung ist
am Donnerstag, den 04. Februar 2016 um 19:30 Uhr
im Eberhard-Schomburg-Haus der Lebenshilfe,
II. Koppelweg 3 in Gifhorn.**